

Kredit. 374 Md., Biersteuer 45.8 Md., unerhob. Div. 11 484, gesetzl. R.-F. 300 000, Spez.-R.-F. 600 000, Gebühren-Res. 47 978, Gewinn (wird vorgetr.) 427 Md. Sa. M. 1.06 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 388 Md., Steuern 304 Md., Abschr. 17 439 182, Reingewinn 427 Md. — Kredit: Vortrag 195 922, Brau.-K. 1.11 Bill., Nebenprodukte 775 298 394, Pachten u. Mieten 462 173 341. Sa. M. 1.12 Bill.

Dividenden 1913/14—1922/23: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 12% + 4% auf Genussscheine, 30% + 22% auf Genussscheine, 0%.

Direktion: Hans Schnitzer.

Aufsichtsrat: Vors.: Rob. Weixler, Sonthofen; Brauereidir. Th. Haugg, Privatier Louis Deuringer, Aug. Schnitzer, Kempten; Josef Forster, Illertissen.

Bierbrauerei A. Schifferer, Akt.-Ges. in Kiel.

(In Liquidation).

Gegründet: 22.12.1906 mit Wirkung ab 1./10.1906; eingetr. 8./1.1907. Gründung s. Jahrg. 1916/17).

Zweck: Übernahme der „Bierbrauerei A. Schifferer“ in Kiel. Die G.-V. v. 12./12.1919 beschloss den Verkauf des Braukontingents an die Schlossbrauerei A.-G. in Kiel. Lt. Beschluss der G.-V. v. 21./8.1920 ist die Ges. infolge Verschmelz. mit der Schlossbrauerei (jetzt Schloss-Schiffererbrauerei A.-G. firmierend) in Kiel in Liquidation getreten. 1920/21 ist ein grosser Teil der Brauereigeräte u. Einricht. verkauft; ferner sind einige Grundstücke abgestossen. Ab 12./11.1921 gelangte die erste Liqu.-Rate mit M. 600, ab 15./1.1922 eine zweite mit M. 1000, ab 31./8.1922 eine dritte mit M. 400 pro Aktie zur Auszahlung.

Kapital: M. 1 400 000 (s. Liqu.-Bilanz); urspr. M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt.=1 St. **Liquidationsbilanz am 31. Aug. 1922:** Aktiva: Immobil. 440 723, Wertp., Kassa, Bankguth. 765 261, Wechsel, Hypoth. u. sonst. Forder. 837 942, Bestände 30 000, Stilllegungs-K. 640 525. — Passiva: A.-K. (abzügl. lt. Vertrag mit d. Schloss-Schiffererbrauerei) 1 400 000, Hypoth. 17 000, alte Div. 330, Liquid.-Raten (nicht abgeh.) 157 400, Kredit. 400 056, Rückstellungen bis 31./8. 82 458, do. für zukünft. Unk., Abgaben etc. 657 207. Sa. M. 2 714 452.

Dividenden 1911/12—1919/20: 2, 2, 0, 0, 0, 3, 4, 3, ?%.

Liquidatoren: Herm. Krause, Christ. Linde.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. Anton Schifferer, Charlottenhof; Stellv. Reg.-Rat a. D. Rich. Chrzescinski, Bank-Dir. Carl Mailänder, Berlin; Komm.-Rat Wilh. Schröder, Kulmbach; Bankier Adolf Arnhold, Dresden; Brauerei-Dir. Wilh. Reinhardt, Leipzig; Justizrat Adolf Stobbe, Kiel.

Zahlstellen: Kiel: Ges.-Kasse, W. Ahlmann; Berlin: Darmstädter u. Nationalbank; Berlin u. Dresden: Bank f. Brau-Ind., Gebr. Arnhold.

Brauerei „Zur Eiche“ vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel.

Gegründet: 23.8.1888. Gründung siehe Jahrgang 1900/1901. Auch Betrieb von Restaurationen etc. 1900 wurde ein neu errichtetes Sudwerk in Betrieb genommen, auch die Kesselanlage vergrössert, 1904 eine neue Flaschenbier-Kellerei-Anlage errichtet. Die Ges. besitzt ausser dem Brauereianwesen 4 Grundst. bzw. Etabl. in Kiel bzw. in Gaarden u. je eins in Altona u. Kapeln. Das Hotelgrundst. in Friedrichsort wurde 1914/15 mit M. 59 545 Buchgewinn verkauft. 1916/17 Verkauf der Deutschen Reichshallen in Kiel an die bisher. Pächterin. Bierabsatz jährl. 60 000—70 000 hl. Per 1./10.1917 wurde das Braukontingent der Kieler Aktien-Brauerei (Scheibel) übernommen. 1918/19 Verkauf des Niederlagen-Grundst. in Altona. Zur besseren Ausnutz. der Betriebsanlagen u. zur Erlang. weiterer Absatzmöglichkeiten 1919/20 Erwerb der Malzkontingente der Sternbrauerei A.-G. in Kiel-Gaarden einschl. des von dieser früher erworb. Kontingents der Brauerei Hans Horn in Kiel u. der Brauerei Chr. Nissen in Schleswig. Zur Bestreit. der Kosten Aufnahme einer 5% Anleihe von M. 600 000, von der ausserdem auf die Anleihe 1918 von M. 500 000 ein Betrag v. M. 250 000 zurückgezahlt wurde. 1920/21 Verkauf des Wirtschaftsgrundstücks Hotel Düsternbrook unter günst. Bedingungen.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien zu M. 1000.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 700 000 in 4½% Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1891 durch jährl. Auslos. im März auf 1./10. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1923 noch in Umlauf M. 183 500. Kurs in Dresden Ende 1914 bis 1923: —, —, 97, —, 97*, 97, 99, —, 98, —%.

II. M. 450 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1902, rückzahlb. zu 105%. Tilg. ab 1910 in längstens 35 Jahren durch Ausl. Aufgenommen am Kieler Platze zur Vergrösser. der Anlagen. Noch in Umlauf 30./9. 1923: M. 419 000.

III. M. 600 000 in 5% Schuldverschreib. v. 1920. Tilg. in längst. 40 Jahr. durch Ausl.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 1, Masch., Fastagen, Fuhrwesen 3, Grundst. Kappeln 1, Aussenstände u. Darlehnsforder. 77.5 Md., Kassa, Bankguth. u. Wertp.